

Architektur Positionen  
Wintersemester 2009/2010



Konzeption und Einführungen  
PD Dr. Reiner Niehoff, FU Berlin



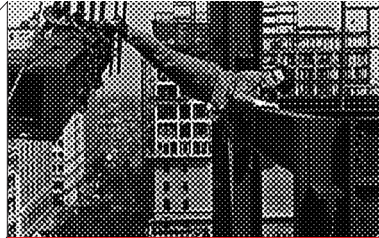
Veranstalter  
Studiengang Architektur der  
TU Kaiserslautern



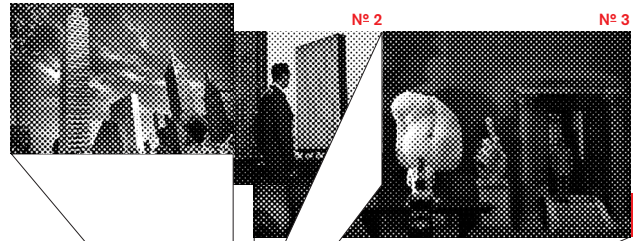
In Zusammenarbeit mit  
Atlantische Akademie  
Rheinland-Pfalz e.V. und  
Union-Studio für Filmkunst

Unterstützt von  
Architektenkammer Rheinland-Pfalz  
und Fruchthalle Kaiserslautern

Weitere Informationen  
[www.filmarchitektur.org](http://www.filmarchitektur.org)



N° 9

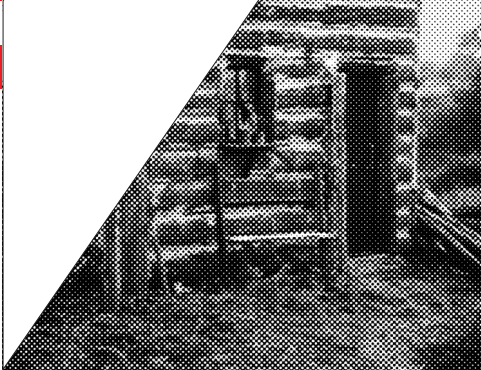


N° 1

N° 2

N° 3

# rchitektur Film Amerika



N° 8



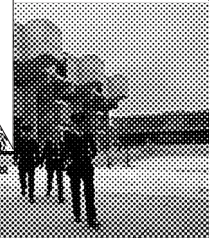
N° 7



N° 4



N° 5



N° 6

## Architektur. Film. Amerika

Der Studiengang Architektur der TU Kaiserslautern verlegt seine übergreifende Vortragsreihe »Architektur Positionen« im kommenden Wintersemester ins Kino. Referent der sieben Abendveranstaltungen ist der Literatur- und Filmwissenschaftler PD Dr. Reiner Niehoff, Freie Universität Berlin. Thema ist die Rolle der Architektur im Film. Sie wird anhand von insgesamt zwölf jeweils vollständig gezeigten Beispielen erörtert.

Gerade der amerikanische Spielfilm macht die Architektur auffällig oft zur wichtigsten Handlungsmetapher; er befragt im Film gewissermaßen die Architektur selbst: Inwiefern kann sie Identität stiften? Worin besteht diese Identität? Welcher Preis ist dafür zu zahlen? Und welche Chancen bietet sie? Ausgangspunkt der Reihe ist – bereits vor Semesterbeginn, am 20. Oktober 2009 – das Monumentalwerk **The Birth of a Nation** **N°4 / N° 8** (USA 1915) des amerikanischen Filmpioniers D. W. Griffith, das den Einigungsprozess der amerikanischen Nation aus Nord- und Südstaaten noch als einen Vorgang im Freien und unter offenem Himmel feiert. Es folgen an jeweils eigenen Abenden über das Semester verteilt in chronologischer Reihenfolge Filmbeispiele unter anderem der Regisseure Buster Keaton, Edgar G. Ulmer, King Vidor, Jacques Tati, Stanley Kubrick und Peter Greenaway. Sie gehen das Thema architektonischer Identitätsbildung naturgemäß von sehr unterschiedlichen Ansätzen her an.

Den Zielpunkt jenseits der Reihe bildet am Ende des Semesters (11. Februar 2010, 19:00 Uhr) die orchesterbegleitete Aufführung des Stummfilmklassikers **Intolerance** **N° 7** (USA 1916) wiederum von D.W.Griffith, der auf Anregung des Studiengangs freundlicherweise von und in der Fruchthalle Kaiserslautern veranstaltet wird. Der Film, eine der aufwändigsten Produktionen aller Zeiten, bezieht ein zeitgenössisches Geschehen des Jahres 1916 nicht zuletzt mittels Kulissenbauten auf Geschehen im alten Babylon und Judäa zur Zeit Christi und im frühneuzeitlichen Paris der Bartholomäusnacht (1571) und verortete somit die amerikanische Geschichte nunmehr auch architektonisch. Auch dieser Film wird von PD Dr. Reiner Niehoff eingeführt.

## Die Filme

I 20. 10. 2009

**D. W. Griffith:**

**The Birth of a Nation** **N° 4 / N° 8**  
USA 1915

II 03. 11. 2009

**Buster Keaton: One week**  
USA 1920, 22:18 min

**Buster Keaton:**

**The Electric House**  
USA 1922, 22:20 min

**Harold Lloyd: The City Slicker** **N° 9**  
USA 1918, 11:26 min

**Harold Lloyd: Never weaken**  
USA 1921, 24:07 min

**Robert Florey:**

**Skyscraper Symphony**  
USA 1929, 9:00 min

III 17. 11. 2009

**Edgar G. Ulmer: The Black Cat**  
USA 1934

**Dark W. Griffith: The Sealed Room**  
USA 1909, 11:17 min

IV 01. 12. 2009

**King Vidor:**  
**The Fountainhead** **N° 1 / N° 2**  
USA 1949

V 15. 12. 2009

**Jacques Tati: Playtime**  
Frankreich 1958

VI 19. 01. 2010

**Stanley Kubrick:**  
**A Clockwork Orange** **N° 5 / N° 6**  
USA, UK 1971

VII 02. 02. 2010

**Peter Greenaway:**  
**Der Bauch des Architekten** **N° 3**  
UK 1986

**Zeit**

Jeweils dienstags 17:30 Uhr

**Ort**

Union-Studio für Filmkunst  
Kerststraße 24  
67655 Kaiserslautern

**Eintritt**

Pro Abend der Reihe  
3,50 Euro

(Die Fruchthalle erhebt für die  
Aufführung am 11. Februar 2010  
die üblichen Eintrittspreise)